



Neulich im Revier



Als wir Sonntag mit dem „Bimmelbähnchen“ in Bochum eintrudelten, mussten wir zunächst feststellen, dass die freundlichen Jungs in „Grün“, in Autofahrerkreisen auch „Rennleitung“ genannt, vergessen hatten, bei ihrem „Spalier“, dass sie extra für unsere Ankunft gebildet hatten (welch Ehre !!!), eine Lücke zu lassen, für Fans, denen das „Bläsgen zwicken tut“.

Neee, Spalier is doof ...

dachten wir uns und nach kurzer Peilung der Sachlage wurde eben schnell einmal anders abgobogen ... endlich in Freiheit !!!! ;-))

Der freundliche Taxifahrer brachte uns dann auch kurzfristig zur wie ich fand „Kneipe mit Charme“ dem „Haus Frein“, der Vereinskneipe des VFL Bochum. Die Temperaturen in der total überfüllten Revierkneipe waren saunatypisch.

Nach drei bis vier „Aufgüssen“ ging´s dann endlich zum Stadion



dem **rewirpowerSTADION**. Über den Namen lässt sich streiten, aber das Teil an sich hat einen kaum zu übertreffenden Charme (mitten im Städtchen, klein, aber mit ganz viel Atmosphäre. Toiletten riechen noch nach Toiletten, ihr wisst schon was ich meine Stichwort „Elefantenhaus“ da riecht es genauso). Wir standen in **Block F** und waren so nah dran am Geschehen, dass wir dem Torwart auf die Schulter klopfen konnten, so zumindest der Eindruck... geil !!!

Apropos „Eindruck“, der war natürlich trotz zahlreicher Gerstensäfte nicht getrübt :-))

Dann kam „Häbät“ über die Lautsprecher...: „Bochum ich komm aus Dir ... (wie, wer will denn hier wohnen ???) ... „Bochum ich häng an Dir ...“ (wie, kann man noch an etwas anderem hängen, als an der Borussia und Weizenbier ???) ... **und ständig auf Koks ...** (na ja, nicht ganz, aber nach einigen Eimerchen von diesem **Fiege Pils** fühlte man sich so...)

Auf jeden Fall „Gänsehautatmosphäre“

Tschüss „Häbät“ !!!



Die nächsten 45 Minuten waren einfach nur ein Traum ..., Gott sei Dank war dies das erste Fußballspiel **nach der neuen Regel**, welches nur 45 Minuten dauerte und so hatten wir das Ding mit 0:3 im Sack (so oder so ähnlich war´s).



Die Rückfahrt war relativ unspektakulär, der ein oder anderen **Tennispielerin** mit Form, ähhh Format wurde auf den vorbeiziehenden Bahnsteigen noch zu gewunken und der ein oder andere Döner wurde inhaliert (im Schnitt zwei bis drei).



Das war unsere **Trip nach Bochum** ... ach so nein, nicht ganz, Larry muss natürlich noch erwähnen, dass wir ein **frisch verliebtes Crewmitglied** mit neuem, poliertem Ring unter uns hatten (Namen tun nichts zur Sache), hier schweiften die Gedanken verständlicherweise das ein oder andere Mal vom schönen Fußball ab.

Frisch verliebt halt ... Ich werde bei dem „**jungen Glück**“ am Ball bleiben ...

So long

Mit sportlichem und durstigem Gruß

Ihr und Euer

Larry, der Promillereporter

